

Investitionen der Vorarlberger Gemeinden steigen

Die Investitionstätigkeit der Vorarlberger Gemeinden entwickelte sich gegenläufig zum Bundestrend und wuchs 2006 an. Vorarlbergs Gemeinden liegen österreichweit im Investitionsspitzenfeld, das ist eines der Ergebnisse des Gemeindefinanzberichts 2007, der zum dritten Mal von der Kommunalkredit Austria herausgegeben wird. Reinhard Platzer, Generaldirektor der Kommunalkredit Austria: „Vorarlbergs Gemeinden setzen mit ihren Investitionen, die seit 2003 kontinuierlich zunehmen, wichtige Impulse in der Region.“

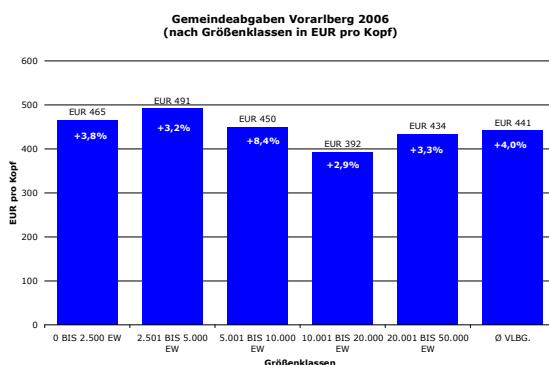
Das Österreich-Ergebnis im Überblick

Die kommunalen Haushalte konnten 2006 durch Mehreinnahmen von der guten Konjunktur in Österreich profitieren: Sowohl die Gemeindeabgaben (+ 4,3 % auf EUR 2.495 Mio.) als auch die kassenmäßigen Ertragsanteile (+ 3,6 % auf EUR 4.341 Mio.) erhöhten sich 2006 deutlich. Gleichzeitig kam es jedoch erneut zu Ausgabensteigerungen in den Bereichen soziale Wohlfahrt (Nettoaussgaben 2006: + 7,4 %), Dienstleistungen (+ 7,3 %) und Verkehr (+ 7,3 %). Infolgedessen haben sich die Gemeinden auch 2006 bei den Investitionen zurückhaltend gezeigt. Ein Minus von 0,8 % auf EUR 1.946 Mio. zeigt aber, verglichen zu den Vorjahren, eine Verlangsamung dieser Abwärtsbewegung.

Die Erhöhung des Saldos der laufenden Gebarung um mehr als 9 % auf EUR 1.299 Mio. und der Anstieg der freien Finanzspitze (Saldo laufende Gebarung abzüglich Schuldtilgungsleistungen) um 37 % auf 434 Mio. haben die Gemeindehaushalte etwas entlastet.

Obwohl sich die Gemeinden generell sehr günstig refinanzieren – die Durchschnittsverzinsung lag 2006 mit 2,82 % unterhalb der durchschnittlichen 6-Monats-Euribor-Rate – haben die Leitzinserhöhungen seit 2005 dazu geführt, dass die Zinsausgaben der österreichischen Gemeinden 2006 um 11 % auf EUR 307,6 Mio. angestiegen sind.

Vorarlbergs Gemeinden – Einnahmensteigerungen auf hohem Niveau



Bei Gemeindegebühren, Ertragsanteilen und Gemeindeabgaben verzeichneten Vorarlbergs Gemeinden 2006 Zuwächse. Besonders die kleineren Gemeinden mit bis 5.000 Einwohnern schnitten bei den Einnahmen durch Gemeindeabgaben im Österreichvergleich gut ab. Mit EUR 491 pro Kopf waren die Gemeindeabgaben in den Gemeinden mit zwischen 2.500 und 5.000 Einwohnern besonders hoch.

Der Saldo der laufenden Gebarung erhöhte sich in Vorarlberg vor diesem Hintergrund um EUR 4,3 Mio.

Hohe Tilgungsleistungen belasteten die Gemeindehaushalte Vorarlbergs und verringerten die verfügbaren Finanzressourcen. Besonders in den Gemeinden mit zwischen 5.000 und 20.000 Einwohnern wurde der budgettäre Handlungsspielraum enger.

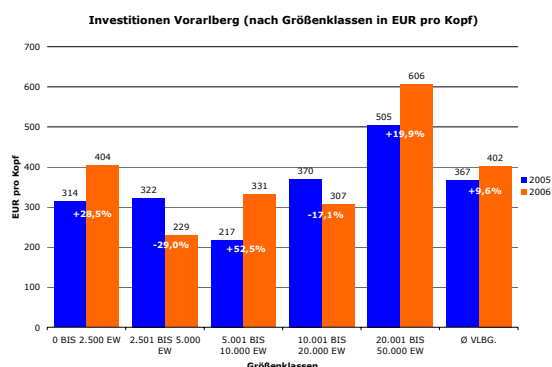
Finanzstärkste Gemeinde Österreichs kommt aus Vorarlberg

Die Finanzkraft einer Gemeinde bestimmt sich aus den Ertragsanteilen und den Gemeindeabgaben. Der Titel „finanzkräftigste Gemeinde Vorarlbergs“ ging 2006 mit EUR 5.727 pro Einwohner an die Gemeinde Lech - Lech war damit 2006 auch die finanzstärkste Gemeinde Österreichs. Die Top 5 der finanzstärksten Gemeinden Vorarlbergs 2006:

Nr.	Gemeinde	Finanzkraft (FK) 2006	Einwohner	FK/Einwohner in EUR
1	Lech	8.395.435	1.466	5.727
2	Warth	1.022.538	203	5.037
3	Damüls	1.021.568	326	3.134
4	Mittelberg	10.152.226	4.717	2.152
5	Gaschurn	3.324.484	1.651	2.014

Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria 2007.

Weitere Steigerung bei Investitionsvolumen



Vorarlbergs Gemeinden erhöhten 2006 die Investitionsausgaben um EUR 12,4 Mio. oder 9,6 %. Pro Einwohner wurden EUR 402 - und somit mehr als in allen anderen Bundesländern - investiert. Diese hohen Investitionen sind Wirtschaftsmotor in der Region und tragen zur positiven Entwicklung des westlichsten Bundeslandes Österreichs bei.

So ist es gegenüber 2002 bundesweit nur Vorarlbergs Gemeinden gelungen, das Investitionsvolumen zu erhöhen. 2006 investierten die Vorarlberger Gemeinden um EUR 22,3 Mio. mehr als noch vor fünf Jahren.

Leichter Anstieg bei Zinsausgaben

Verglichen mit den anderen Bundesländern konnte der Zinsanstieg in den Gemeinden Vorarlbergs gering gehalten werden. Die Ausgaben für den Zinsendienst stiegen 2006 in Vorarlberg um EUR 0,5 Mio. oder 2,4 %, verglichen mit einem Anstieg von 11,5 % im Bundesdurchschnitt. Die Finanzschuld, die sich 2005 noch um überdurchschnittliche 4,2 % erhöhte, konnte 2006 konstant gehalten werden. Mit EUR 1.828 pro Kopf ist die Finanzschuld in Vorarlberg verglichen mit dem Bundesschnitt (EUR 1.694) allerdings überdurchschnittlich hoch.

Ausblick: Impuls durch gute Konjunktur und neuen Finanzausgleich?

Die anhaltend gute Konjunktur 2007 und ein neuer Finanzausgleich ab 2008 sollten die Gemeindebudgets auch in den nächsten Jahren entlasten. Einnahmenseitig könnten die Gemeinden durch Mehreinnahmen aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sowie der Kommunalsteuer profitieren.

Der Anstieg des finanziellen Handlungsspielraums erweckt die Hoffnung, dass die langersehnte Trendwende bei den Investitionen schon 2007 eintreten wird und die Gemeinden wieder mehr investieren werden.

Aufgrund des steigenden Zinsumfelds kann in den kommunalen Rechnungsabschlüssen 2007 und 2008 mit einem weiteren Mehraufwand für den Zinsendienst gerechnet werden. Durch aktives Finanzmanagement können die Gemeinden jedoch auf höhere Zinsausgaben reagieren und so zukünftige Belastungen reduzieren.

Der Gemeindefinanzbericht 2007 kann über die Kommunalkredit Austria (www.kommunalkredit.at/gemeindefinanzbericht2007) bezogen werden. Alle Nutzer der E-Government-Plattform kommunalnet.at können ab dem 20. Dezember 2007 kostenlos die wichtigsten Kennziffern ihrer eigenen Gemeinde im Benchmark abrufen.

Rückfragehinweis:

Mag. Marc Schimpel

Kommunalkredit Austria AG

Türkenstraße 9

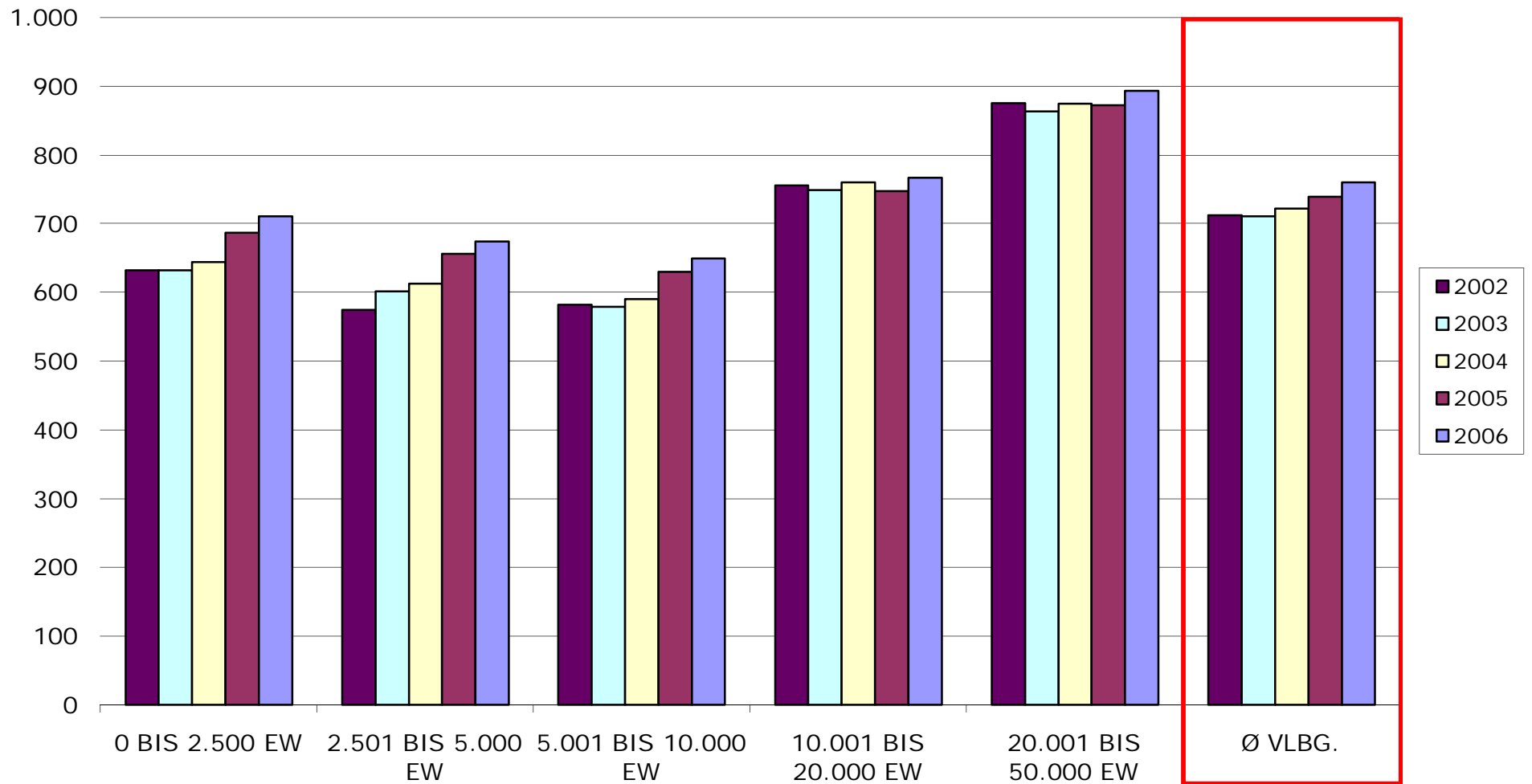
1092 Wien

Tel: +43 (0) 1/31 6 31-591

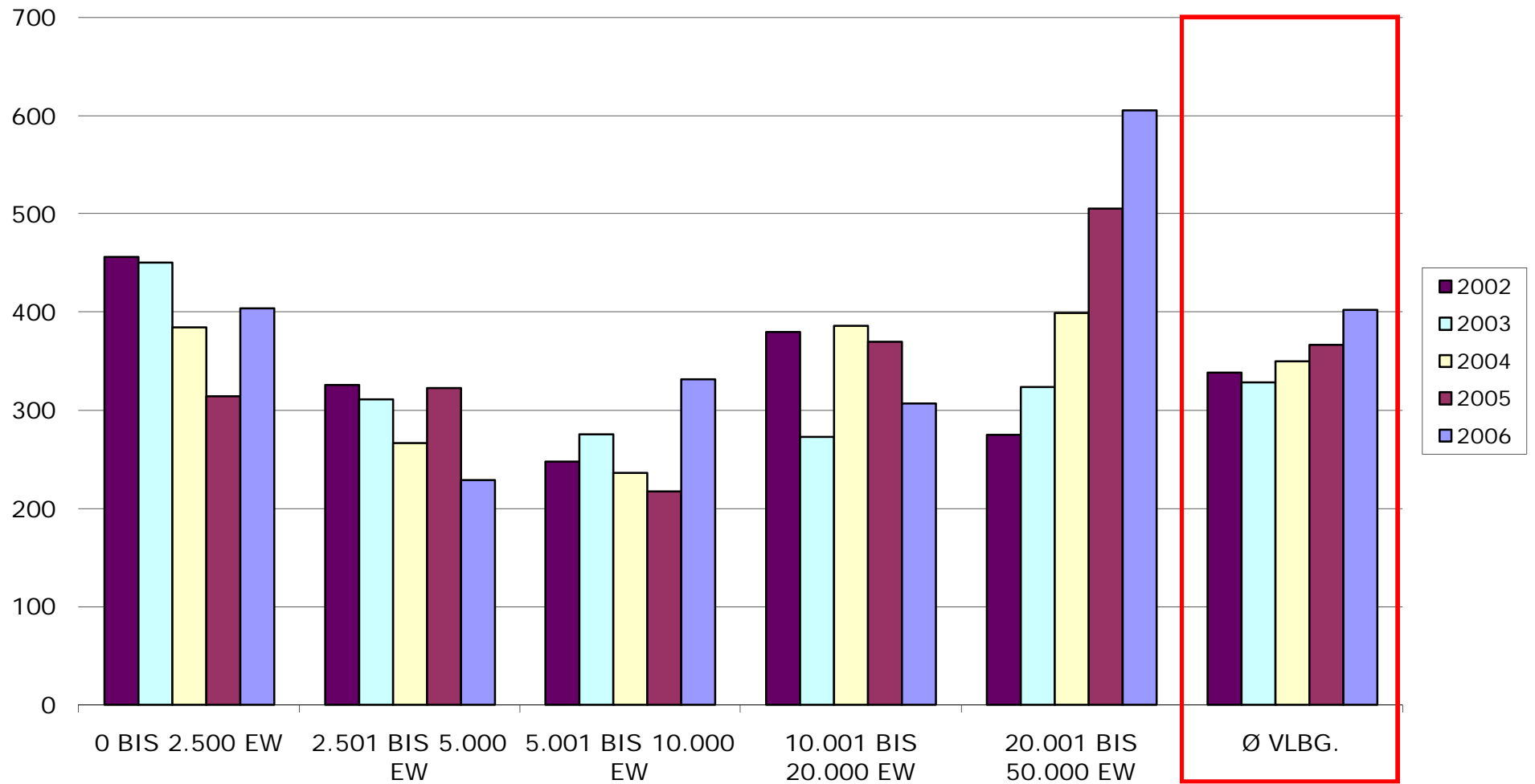
Fax: +43 (0) 1/31 6 31-503

E-Mail: m.schimpel@kommunalkredit.at

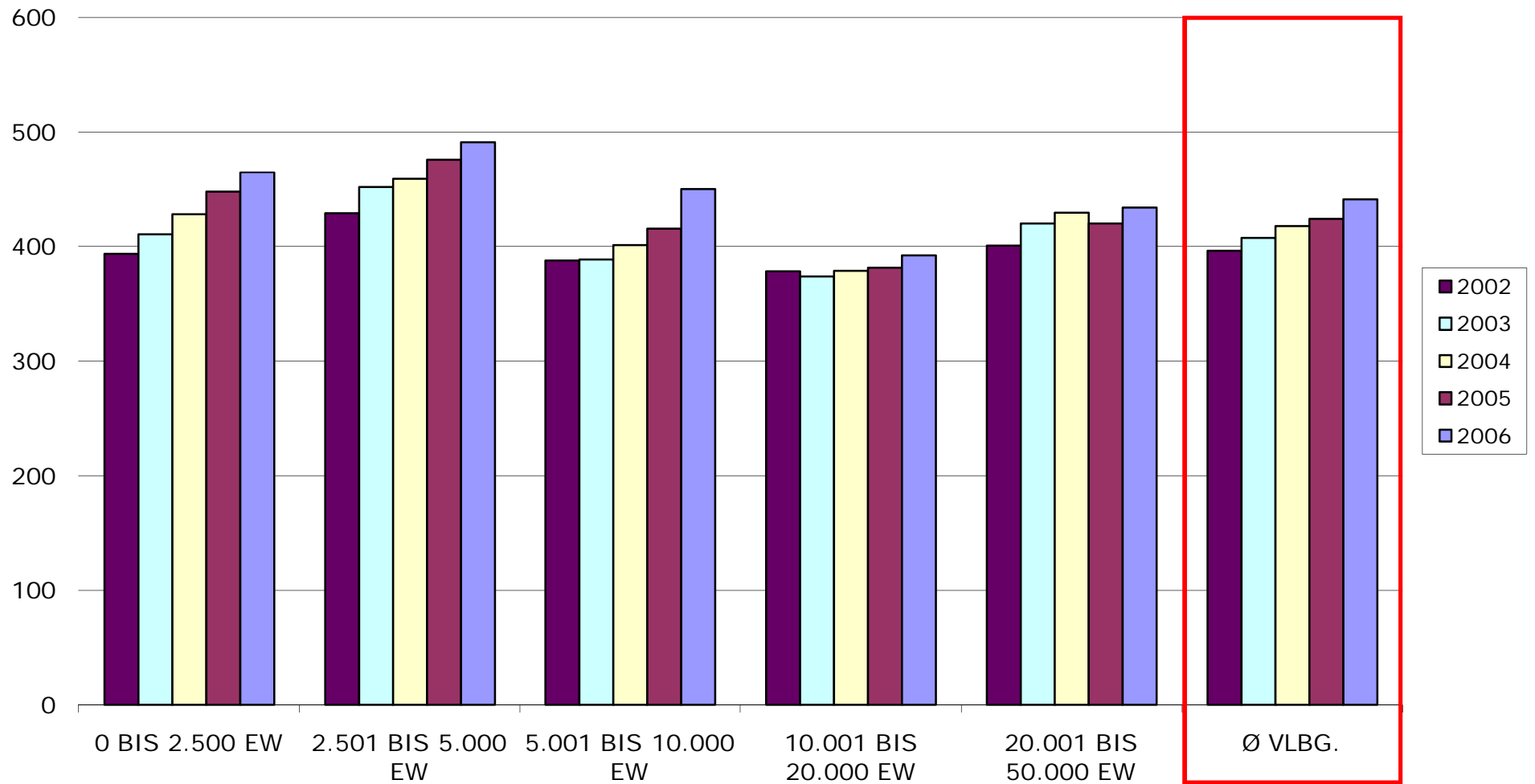
ERTRAGSANTEILE VORARLBERG (NACH GRÖSSENKLASSEN IN EUR PRO KOPF)



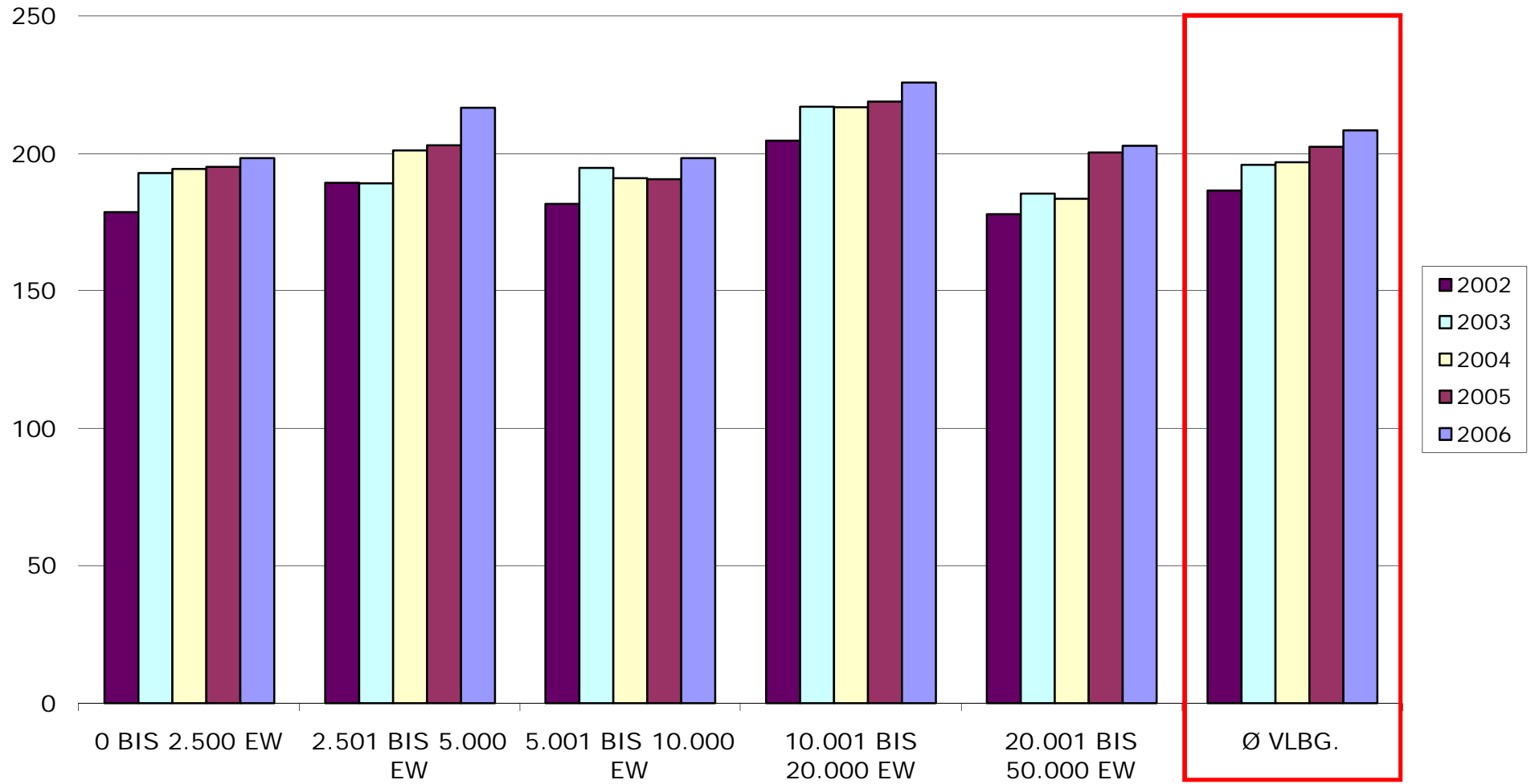
INVESTITIONEN VORARLBERG (NACH GRÖSSENKLASSEN IN EUR PRO KOPF)



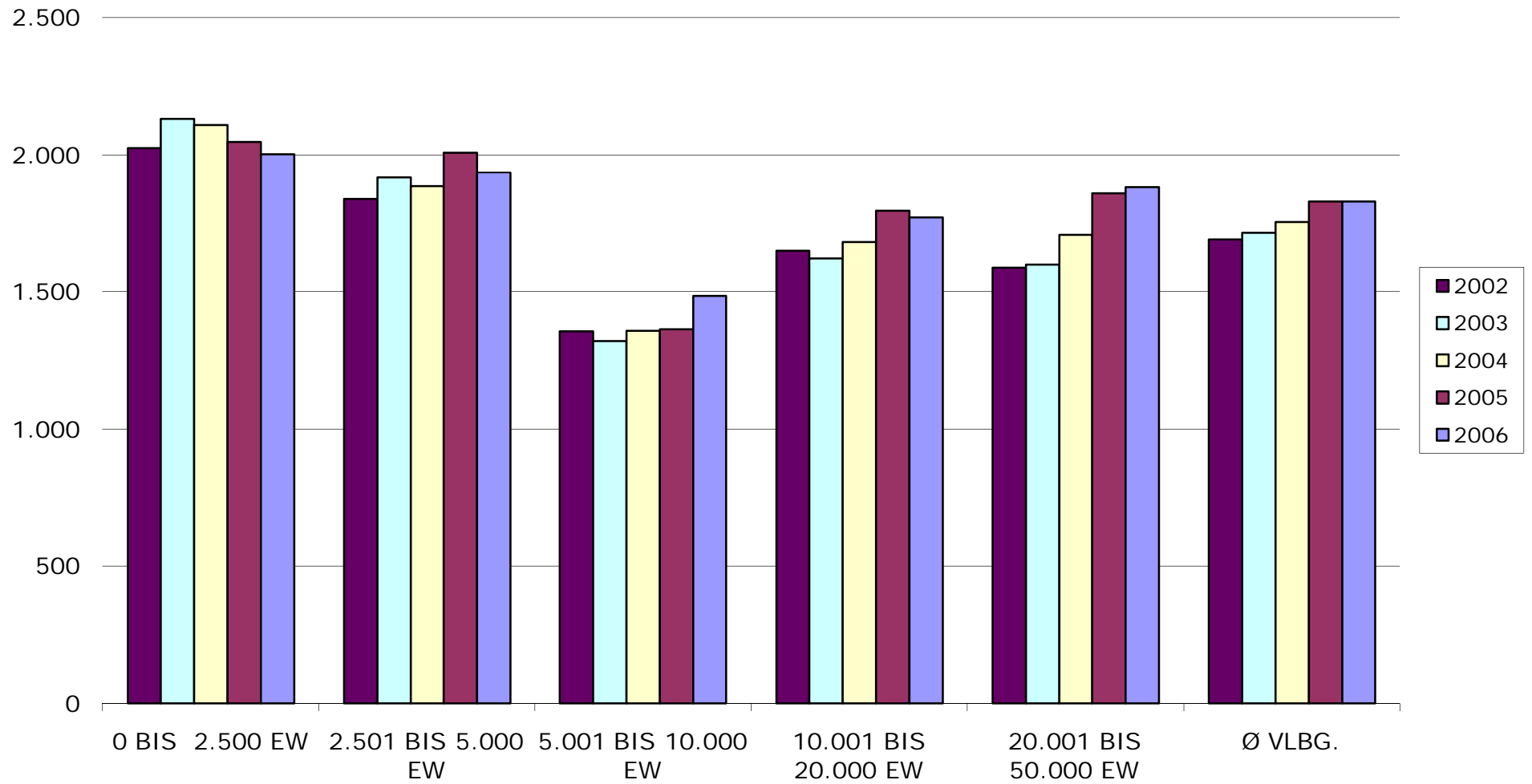
GEMEINDEABGABEN VORARLBERG (NACH GRÖSSENKLASSEN IN EUR PRO KOPF)



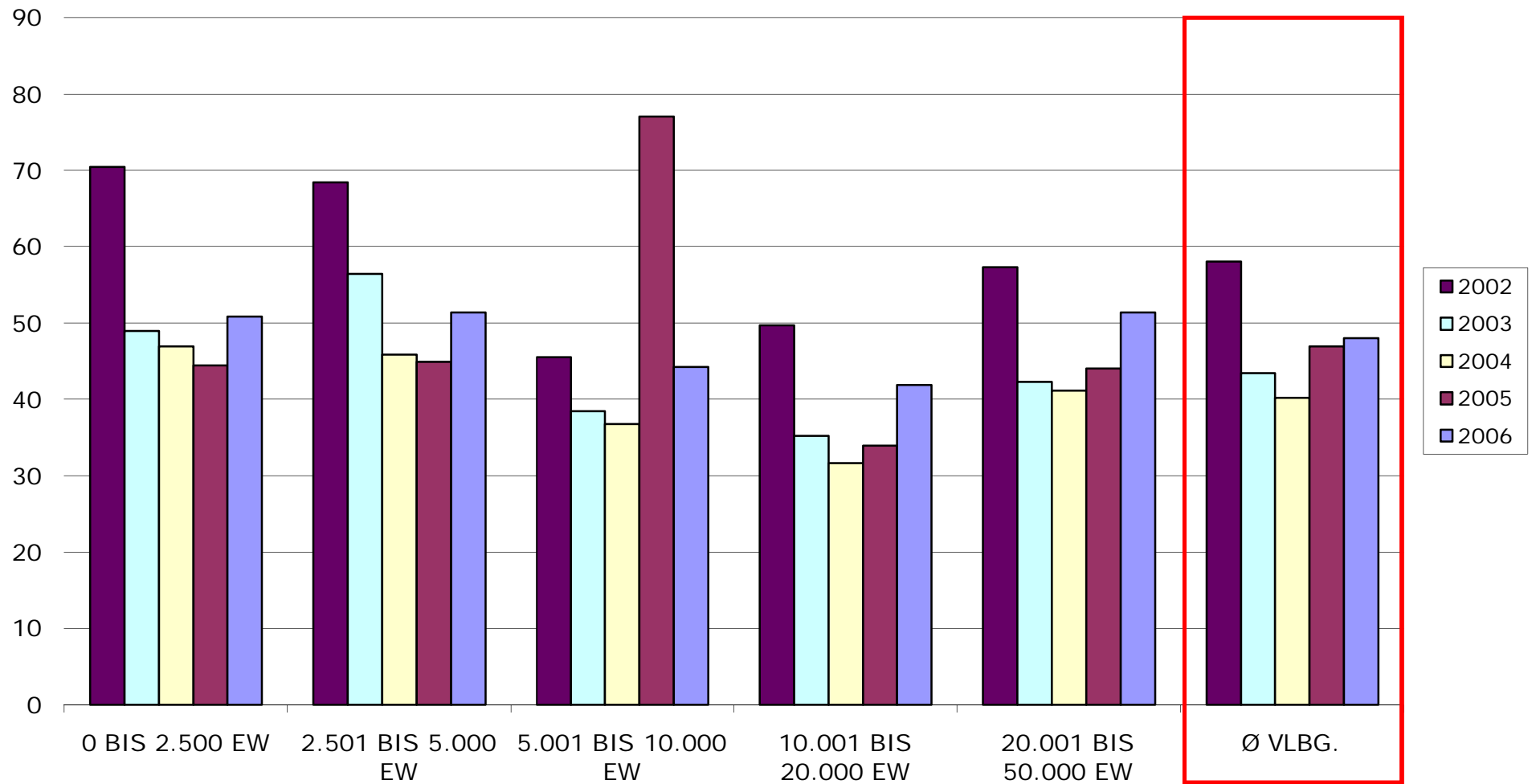
GEMEINDEGEBÜHREN VORARLBERG (NACH GRÖSSENKLASSEN IN EUR PRO KOPF)



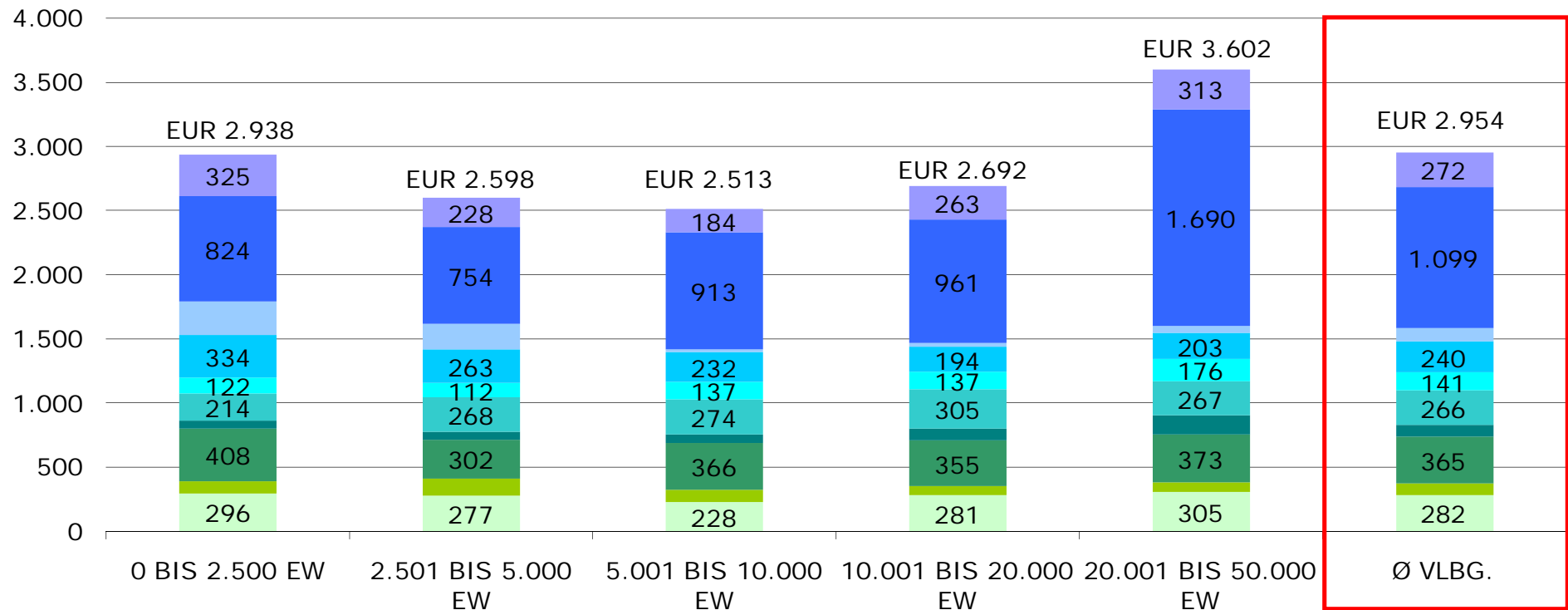
FINANZSCHULD PER 31.12. VORARLBERG
(NACH GRÖSSENKLASSEN IN EUR PRO KOPF)



ZINSAUSGABEN VORARLBERG (NACH GRÖSSENKLASSEN IN EUR PRO KOPF)



STRUKTUR DER GEMEINDEAUSGABEN VORARLBERGS 2006 (IN EUR PRO KOPF)



- Vertretungskörper u. allg. Verwaltung
- Öffentliche Ordnung u. Sicherheit
- Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft
- Kunst, Kultur u. Kultus
- Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung
- Gesundheit
- Strassen, Wasserbau, Verkehr
- Wirtschaftsförderung
- Dienstleistungen
- Finanzwirtschaft